verdickt, dem Vorderrande zum Teil etwas anliegend. Haarbinde des Abdomen grau.

Clinodiplosis kiefferiana Tölg, n. sp. ♂♀ 1,3—2,2 mm, bräunlichgelb, Flagellum, Beine, 3 Binden des Mesonotum, breite Querbinden auf der Dorsalseite des Abdomen, breite aber kurze Querbinden auf der Ventralseite braun. Knoten der Geißelglieder des ♂ abwechselnd kugelig und länglich, die kugeligen mit einem Bogenwirtel der den Grund folgenden Knotens erreicht und die Mitte des Borstenwirtels wenig überragt, die länglichen schwach eingeschnürt vor der Mitte, mit 2 fast gleichlangen Bogenwirteln, diese wenig kürzer als der Borstenwirtel, Stiele wenig kürzer, dann länger als die Knoten, von denen sie ausgehen.

Neue palaearktische Goldwespen.

Von Dr. **W. Trautmann**, Nürnberg. — (Schluß aus Nr. 4.)

Wenn wir die Beschreibung der *zanderi* noch einmal kurz zusammenfassen, so können wir sagen, sie hat die Gestalt und die Bezahnung der *ignita* L. (die Seitenzähne des 3. Tergits bilden also gleichzeitig die Ecken des Eckrandes) und die Punktierung der *comparata* Lep. Von beiden unterscheidet sie sich durch die enge Augenstellung, das breite Untergesicht und die goldene Farbe der Bauchschuppen.

Mir lagen über 50 Exemplare, alles ♀♀, aus den verschiedenen Teilen Mazedoniens und Kleinasiens vor, sie alle zeigten ein sehr konstantes Bild. Nur 2 ♀♀ aus den nordturkestanischen Gebirgen, also Zentralasien, welche sich in meiner Sammlung befinden, haben tiefkobaltblauen Vorderkörper mit schwarzviolettem Mesonotummittelfeld, auch haben diese 2 Tiere den Metallglanz am 3. Fühlerglied ganz verloren.

Länge der ♀♀ 9—11 mm.

Die Type ist in meiner Sammlung, Cotypen befinden sich in der Münchner Staatssammlung, im Berliner Zoologischen Museum, ferner in der Sammlung des Herrn Dr. v. Schultheß, Zürich.

Ich benenne diese sehr leicht kenntliche und schöne Species zu Ehren des Herrn Prof. Dr. E. Zander, Erlangen, dem die Wissenschaft eine Anzahl epochemachender Arbeiten, die leider in entomologischen Kreisen viel zu wenig bekannt sind, verdankt. Möge dieser Hinweis dazu beitragen, daß diese Arbeiten immer weitere Kreise erobern und Zeugnis ablegen, was eine gründliche und geniale Forschung zu leisten vermag.

Spinolia dusmeti spec. nov.

Die ganze Oberseite des Kopfes und Abdomens ist prachtvoll smaragdgrün wie bei *Spinolia unicolor* Dahlb., die Unterseite, ferner die Schenkel, Schienen und die 2 ersten Fühlerglieder sind stahlblau gefärbt. Die Punktierung des Kopfes ist am Scheitel dicht und mittelgrob, die flache Gesichtsaushöhlung ist feiner punktiert. Der Clypeus ist unten nicht ausgerandet und hat vor dem Endrand eine Querwulst. Die Mandibeln sind an der Basis hellgelb, an der Spitze schwarz, die gespaltene Zunge ist lang und braun. Die Fühlerglieder sind mit Ausnahme der ersten 2 schwarz. Die Punktierung des Thoraxrückens ist

grob und sehr dicht, die Fläche erscheint daher matt. Das Postscutellum ist konisch gewölbt, seine Rückfläche fällt senkrecht zum Abdomen ab. Die Tarsenglieder sind schwarzbraun, die Flügel gleichmäßig braun angeraucht, die Radialzelle ist weit offen. Das Abdomen ist oben feiner und weniger dicht punktiert, es erscheint daher glänzend. Der Endrand des 3. Tergits trägt außer den 2 Seitenzähnen eine feine Bezahnung. Die Länge des robusten Tieres (♀) beträgt 12 mm.

Vaterland: Indien, an der Grenze von Kaschmir.

Ich benenne diese prächtige Art zu Ehren des erfolgreichen spanischen Hymenopterenforschers Herrn J. M. Dusmet, Madrid.

Die Käfer in Panzers „Fauna insectorum Germanicae initia".

Von **Otto Rapp**, Erfurt. — (Fortsetzung aus Nr. 4.)

I.

	Heft 94. (1805.)	
1	*Bolitophagus Goedeni* Schneid. (S. 28)	728
2	*Cucujus depressus* F.	418
3	„ *muticus* F.	421
4	*Clytus semipunctatus* F.	820
5	„ *detritus* F.	811
6	*Attelabus coeruleocephalus* F.	1137
7	„ *cuprirostris* F.	1107
8	*Ips bipustulata* F.	430
9	*Diaperis bicolor* F.	732
	Heft 95. (1805.)	
1	*Allecula morio* F. (S. 91)	707
2	*Pytho coeruleus* F.	647
3	„ *castaneus* F.	648
4	*Brontes flavipes* F.	417
5	*Pyrochroa rubens* F.	655
6	*Melolontha vulgaris* F.	1272
7	„ *brunnea* F.	1264
8	*Trachys minuta* F.	614
9	„ *nana* F.	615
10	*Catops agilis* F.	283
	Heft 96. (1805.)	
1	*Blaps gages* F.	720
2	„ *spinipes* F.	113
3	*Psoa viennensis* F.	620
4	*Cassida viridis* F.	1019
5	„ *equestris* F.	1017
6	„ *vibex* F.	1021
7	*Cyphon haemisphaericus* L.	507
8	*Hispa atra* F.	1015
9	*Dasytes niger* F.	372
10	„ *coeruleus* F.	373
11	*Cerocoma Schaefferi* F.	676
	Heft 97. (1809.)	
1	*Trox arenarius* F.	1173
2	*Opatrum arenarium* F.	726
3	*Dermestes fumatus* F.	386
4	„ *tomentosus* F.	387
5	„ *nigripes* F.	520
6	*Dircaea discolor* *) F.	699
7	*Rhipiphorus subdipterus* F.	683
8	*Melolontha hippocastani* F.	1271
9	„ *julii* F.	1279
10	„ *Frischii* F.	1279
11	„ *vitis* F.	1280
12	„ *variabilis* F.	1265
13	*Saperda hirsutula* F.	848
14	„ *nigricornis* F.	854
15	„ *ferrea* F.	847
	Heft 98. (1809.)	
1	*Anthicus dresdensis* F.	279
2	*Cassida austriaca* F.	1016
3	*Cryptocephalus laetus* F.	908
4	„ *coloratus* F.	909
5	„ *gracilis* F.	924
6	*Elater vittatus* F.	579
7	*Apate frontcornis* Fröl.	458
8	*Rhinomacer lepturoides* F.	1146
	Heft 99. (1809.)	
1	*Aphodius sulcicollis* Jll.	1174
2	*Dytiscus parvulus* F.	184
3	*Pselaphus clavicornis* Pnz.	278
4	*Ptinus clavipes* Pnz.	628
5	*Altica antennata* Ent. H.	1003
6	„ *pubescens* „	994
7	„ *jaceae* Pnz	1005
8	*Cyphon discolor* **) Pnz.	506
9	*Rhynchaenus scanicus* F.	1116
10	„ *signatus* Vogt	1122
11	„ *haemorrhoidalis* Vogt ***)	1096
12	„ *rubicundus* †) Pnz.	1092
13	*Cryptophagus ruficollis* Pnz.	442

*) Auf der Tafel ist laevigata in discolor umzuändern
**) Auf dem Umschlag pallidus statt discolor.
***) Auf dem Textblatt dumetorum.
†) Auf dem Umschlag Lathridius

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neue Beiträge zur systematischen Insektenkunde

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Trautmann W.

Artikel/Article: Neue palaearktische Goldwespen 35-36